

Musik SIFC Eingangsphase (1. und 2. Klasse)

Liebe Eltern der Grundschule,

Musik ist wesentlicher Bestandteil aller Kulturen und eine wichtige Bereicherung der persönlichen Erfahrungswelt eines jeden Menschen. Der Musikunterricht bietet in besonderer Weise die Möglichkeit, kognitives, soziales und emotionales Lernen zu fördern und miteinander zu verbinden. Er knüpft an unterschiedliche Fähigkeiten, Begabungen und praktische Erfahrungen an und ermöglicht vielfältige Zugänge. Er bietet Schülerinnen und Schülern die Chance, ausgehend von individuell verschiedenen Voraussetzungen, gemeinsam Musik zu machen und zu erfahren. Wahrnehmen, Reflektieren und praktisches Gestalten in verschiedenen Gruppenkonstellationen werden im Musikunterricht aufeinander bezogen und leisten in ihrer Wechselwirkung einen wichtigen und ganzheitlichen Beitrag zur Entwicklung der Persönlichkeit. Musikunterricht bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Musik in ihrer Vielfalt zu erleben, zunehmend differenzierter wahrzunehmen und sich selbst musikalisch auszudrücken.

Der Musikunterricht in der Grundschule fördert die kognitiven, emotionalen, sozialen, kreativen und körperlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler, in dem er die Freude und das Interesse an der Vielfalt der Musik und am Musizieren weckt, erweitert und fördert. Er ermöglicht ästhetische Erfahrungen und fördert den Erwerb fachspezifischer Kompetenzen, die sich sowohl auf das Singen sowie das Spielen auf Instrumenten als auch auf das Hören und Reflektieren von Musik beziehen. Damit bildet der Musikunterricht die Basis für ein reichhaltiges musikalisches Erleben und eine aktive musikalische Betätigung über die Schulzeit hinaus.

Ihre Musiklehrerinnen/-lehrer

Folgende Kompetenzen werden im Musikunterricht entwickelt und gefördert:

Selbstkompetenz	Selbstkompetenz meint die Fähigkeit, die eigene Situation wahrzunehmen und für sich selbst eigenständig zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. Die Schülerinnen und Schüler artikulieren eigene Bedürfnisse und Interessen und reflektieren diese.
Sozialkompetenz	Sozialkompetenz meint die Fähigkeit, die Bedürfnisse und Interessen der Mitlernenden empathisch wahrzunehmen. Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, selbstständig und sozial verantwortlich zu handeln. Sie setzen sich mit den Vorstellungen der anderen kritisch und auch selbstkritisch auseinander, hören einander zu und gehen aufeinander ein. Sie können konstruktiv und erfolgreich mit anderen zusammenarbeiten.
Methodenkompetenz	Methodenkompetenz meint die Fähigkeit, Aufgaben selbstständig zu bearbeiten. Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Arbeitstechniken und Methoden; dazu gehört auch die Nutzung der Informationstechnologie. Sie wählen Verfahrens- und Vorgehensweisen selbstständig und wenden methodische Kenntnisse sinnvoll auf unbekannte Sachverhalte an. Sie können Sachverhalte sprachlich altersgemäß differenziert darstellen.
Kulturelle Bildung	Kulturelle Bildung ist unverzichtbarer Teil der ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung, die den Einzelnen zur Mitgestaltung gesellschaftlicher Prozesse befähigt.

Überblick über die Themen des Musikunterrichts in der 1. und 2. Klassenstufe

Musik gestalten

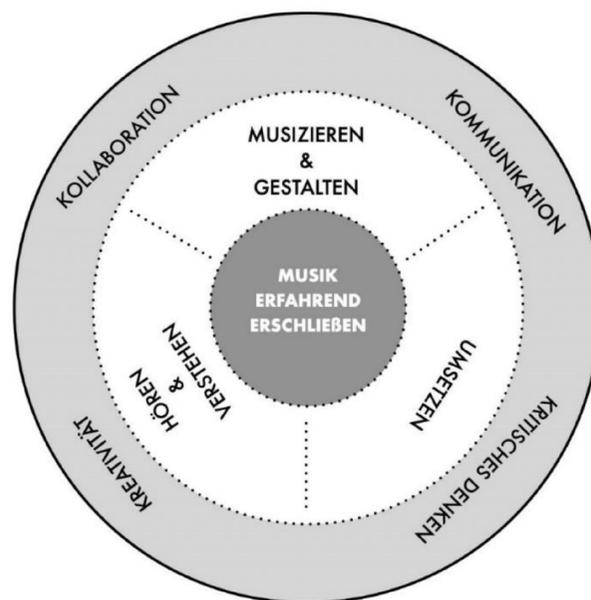
Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler...	Inhalte	Möglich Methoden und Aufgaben	Differenzierung	Lernstanderhebung
... gestalten Musik mit der Stimme oder Instrumenten	<ul style="list-style-type: none"> – Lieder singen – Begleitstimmen auf dem Orff-Instrumentarium spielen 	<ul style="list-style-type: none"> – jahreszeitlich abgestimmte oder thematische Lieder rhythmisch und melodisch angemessen singen – grundlegende Spieltechniken auf dem Schulinstrumentarium umsetzen und präsentieren – beim Singen oder Musizieren in der Gruppe einem Dirigat folgen 	<ul style="list-style-type: none"> – Bewegungen zur Unterstützung des Liedtextes einstudieren – Lieder mit Refrain auswählen – einzelne Strophen solistisch vortragen – verschiedene Stimmen mit unterschiedlichen Anforderungen zum instrumentalen Spielen verteilen 	<ul style="list-style-type: none"> – mündliche Unterrichtsbeiträge – Lernprozess begleitende Diagnostik – Praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge durch instrumentale oder vokale Darstellung
... erfinden Musik	<ul style="list-style-type: none"> – auf Schulinstrumenten Musik erfinden 	<ul style="list-style-type: none"> – Rhythmen und Tonfolgen erfinden und präsentieren – Bilder, Handlungen und Charaktere in Klänge umsetzen (z.B. in Klanggeschichten) 		
... setzen Musik in Bilder um	<ul style="list-style-type: none"> – zu gehörten Musikstücken malen oder zeichnen 	<ul style="list-style-type: none"> – durch Musik ausgelöste Empfindungen in Bilder und Farben umsetzen 		
... setzen Musik in Bewegung um	<ul style="list-style-type: none"> – vorgegebene Schrittfolgen oder Bewegungsabläufe erlernen – zur gehörten Musik eigene Tänze oder Bewegungen entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> – Tänze zu Musik ausführen – eigene Bewegungsformen zur Musik erfinden 		

Musik erschließen

Kompetenz Schülerinnen und Schüler....	Inhalte	Möglich Methoden und Aufgaben	Differenzierung	Lernstanderhebung
... lernen die Bausteine der Musik kennen	<ul style="list-style-type: none"> – Parameter (z.B. Lautstärke, Tempo, Tonhöhe) kennen 	<ul style="list-style-type: none"> – in Liedern oder beim Spielen auf dem Schulinstrumentarium Parameter anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> – visuelle Unterstützung beim Erlernen der Parameter 	<ul style="list-style-type: none"> – mündliche Unterrichtsbeiträge – Lernprozess begleitende Diagnostik
... hören und beschreiben Musik	<ul style="list-style-type: none"> – einem Musikstück aufmerksam zuhören – Musik in ihrer subjektiven Wirkung beschreiben – eigene musikalische Vorlieben begründen 	<ul style="list-style-type: none"> – Musik aus unterschiedlichen Gattungen, Stilen und Kulturbereichen hören – Parameter (z.B. Lautstärke, Tempo, Tonhöhe) kennen und anwenden – Klänge und Geräusche erkennen und beschreiben 		

Musikunterricht 3. und 4. Klasse

Im Rahmen des Musikunterrichts erwerben die Schülerinnen und Schüler **prozessbezogene Kompetenzen** aus den Bereichen „Kommunikation“, „Kreativität“, „Kollaboration“ und „Kritisches Denken“ sowie **inhaltsbezogene Kompetenzen** aus den Bereichen „Musizieren und Gestalten“, „Umsetzen“ sowie „Hören und Verstehen“. Die prozessbezogenen Kompetenzen beschreiben den Inhalten übergeordnete Fähigkeiten und Fertigkeiten, die in unterschiedlichen Lernkontexten und anhand unterschiedlicher Unterrichtsinhalte erworben und vertieft werden können. Die inhaltsbezogenen Kompetenzen umfassen im weitesten Sinne verschiedene Umgangsweisen mit Musik, an welche die Schülerinnen und Schüler sukzessive herangeführt werden sollen. Die folgende Grafik bildet die drei inhaltsbezogenen Kompetenzbereiche sowie die vier prozessbezogenen Kompetenzbereiche ab:



Kompetenzen stellen eine Verknüpfung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten dar. Dem Musikunterricht der Grundschule obliegt die Aufgabe, bei Schülerinnen und Schülern **musikalische Fähigkeiten**, musikbezogenes Wissen sowie eine Haltung zur Musik aufzubauen. Musikalisches Lernen vollzieht sich als kumulativer und verschiedene Kompetenzen vernetzender Prozess, in welchem Wissen und Können aufeinander aufbauen und sich miteinander verbinden. Neues Wissen soll an bereits bestehende Wissensstrukturen angeschlossen und Gelerntes in verschiedenen Kontexten zur Vertiefung und Festigung angewendet werden.

Im Zusammenhang mit der Kompetenzentwicklung im Fach Musik kommt der **Wahrnehmung** dabei eine entscheidende Bedeutung zu. Um ein tragfähiges Musikverständnis aufzubauen und Musik auch aktiv gestalten zu können, ist die musikbezogene Erfahrung über verschiedene Sinneskanäle unerlässlich. Zum einen ist die Wahrnehmung somit Ausgangspunkt der Kompetenzentwicklung, zum anderen ist die Weiterentwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit zugleich ein wesentliches Ziel des Musikunterrichts. Im Rahmen der Auseinandersetzung mit Musik lernen die Schülerinnen und Schüler u. a., sich auf musikalische Phänomene einzulassen, die Aufmerksamkeit gezielt auf die Musik zu richten und sinnliche Eindrücke zu unterscheiden. Das eigene Erleben kann sich auf die körperliche sowie emotionale Wahrnehmung beim Musizieren, Tanzen und Hören beziehen. Durch die Kommunikation über Wahrnehmungen können die Schülerinnen und Schüler überdies für die Unterschiedlichkeit von Wahrnehmungen sensibilisiert werden.

Grundlage der Wahrnehmungserfahrungen ist ein kompetenzorientierter Musikunterricht, der musikbezogenes Handeln ins Zentrum stellt und die Schülerinnen und Schüler zunehmend dazu befähigt, sich Musik erfahrend zu erschließen. Schwerpunkt ist somit nicht eine vorrangig theoretische musikalische Ausbildung, sondern der produktive und praktische Umgang mit Musik.

Besondere Bedeutung kommt im Zuge der Kompetenzentwicklung im Fach Musik dem Erwerb grundlegender musikalischer Fähigkeiten zu, zu denen im Wesentlichen melodisch-tonale, als auch motorisch-rhythmische Fähigkeiten zählen. Ziel des Musikunterrichts der Grundschule im melodisch-tonalen Bereich ist u. a. die (Weiter-)Entwicklung der Singstimme, d. h. zum Beispiel die Fähigkeit, Töne sowie einfache Tonfolgen *intonationssicher* wiederzugeben und einfache Melodieverläufe zu erkennen. Dazu bietet es sich an, Phasen der elementaren Stimmbildung (und ggf. *Solmisationsübungen*) in den Unterricht zu integrieren. Im motorisch-rhythmischen Bereich sollten die Schülerinnen und Schüler zum Ende der Grundschulzeit u. a. ein stabiles Gefühl für metrische Schwerpunkte ausgebildet haben, einfache Rhythmen wiederholen und koordinierte Bewegungen zu einem *Grundpuls* ausführen können. Regelmäßig in den Unterricht integrierte Rhythmusübungen im Sinne einer elementaren Rhythmusschulung tragen zur Ausbildung ebendieser Fähigkeiten bei.

Überblick über die Themen des Musikunterrichts in der 3. und 4. Klassenstufe

Musik gestalten

Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler...	Inhalte	Möglich Methoden und Aufgaben	Differenzierung	Lernstanderhebung
... gestalten Musik mit der Stimme oder Instrumenten	<ul style="list-style-type: none"> – Lieder singen – Begleitstimmen auf dem Orff-Instrumentarium spielen 	<ul style="list-style-type: none"> – jahreszeitlich abgestimmte oder thematische Lieder rhythmisch und melodisch angemessen singen – grundlegende Spieltechniken auf dem Schulinstrumentarium umsetzen und präsentieren – beim Singen oder Musizieren in der Gruppe einem Dirigat folgen 	<ul style="list-style-type: none"> – Bewegungen zur Unterstützung des Liedtextes einstudieren – Lieder mit Refrain auswählen – einzelne Strophen solistisch vortragen – verschiedene Stimmen mit unterschiedlichen Anforderungen zum instrumentale Spielen verteilen 	<ul style="list-style-type: none"> – mündliche Unterrichtsbeiträge – Lernprozess begleitende Diagnostik – Praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge durch instrumentale oder vokale Darstellung
... setzen Musik in Bewegung um	<ul style="list-style-type: none"> – vorgegebene Schrittfolgen oder Bewegungsabläufe erlernen – zur gehörten Musik eigene Tänze oder Bewegungen entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> – Tänze zu Musik ausführen – eigene Bewegungsformen zur Musik erfinden 		
... setzen Musik in Bilder um	<ul style="list-style-type: none"> – zu gehörten Musikstücken malen oder zeichnen 	<ul style="list-style-type: none"> – durch Musik ausgelöste Empfindungen in Bilder und Farben umsetzen 		

Musik erschließen

Kompetenz Schülerinnen und Schüler...	Inhalte	Möglich Methoden und Aufgaben	Differenzierung	Lernstanderhebung
... lernen die Bausteine der Musik kennen	<ul style="list-style-type: none"> – Noten und rhythmische Notation kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> – in Liedern oder beim Spielen auf dem Schulinstrumentarium Notation nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> – visuelle Unterstützung beim Erlernen der verschiedenen Notationen 	<ul style="list-style-type: none"> – mündliche Unterrichtsbeiträge – Lernprozess begleitende Diagnostik (eventuell Test)
... hören und beschreiben Musik	<ul style="list-style-type: none"> – einem Musikstück aufmerksam zuhören – Musik in ihrer subjektiven Wirkung beschreiben – eigene musikalische Vorlieben begründen 	<ul style="list-style-type: none"> – Musik aus unterschiedlichen Gattungen, Stilen und Kulturbereichen hören – Parameter (z.B. Lautstärke, Tempo, Tonhöhe) kennen und anwenden – Klänge und Geräusche erkennen und beschreiben 		
... lernen Hintergrundwissen zu verschiedenen Themen	<ul style="list-style-type: none"> – Leben und Wirken von Komponisten – einordnen der kulturellen Bedeutung und Historie von Liedern 	<ul style="list-style-type: none"> – Lebensumstände und Zeitepoche von Komponisten und Musikern genauer betrachten – Texte und Sprache von Liedern analysieren 		